

## Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	04.12.2017

### Tempolimit auf der Neuenhöfer Allee

Die CDU-Fraktion der BV Lindenthal hat in der Sitzung am 16.10.2017 (TOP 8.1.1) einen Antrag, (AN/1430/2017) zur Verkehrssituation auf der Neuenhöfer Allee in Köln-Sülz gestellt:

„Die Bezirksvertretung Lindenthal möge beschließen, dass auf der Neuenhöfer Allee in Köln-Sülz die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h festgesetzt und durch regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen überwacht wird, falls die Ergebnisse zuvor durchgeführter anonymer Geschwindigkeitsmessungen dieses gebieten.“

### Geänderter gefasster Beschluss:

„Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass auf der Neuenhöfer Allee in Köln-Sülz an mehreren Stellen (mindestens einmal Tempo 30 und einmal Tempo 50) anonyme Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden“

### Stellungnahme der Verwaltung:

Auf der Neuenhöfer Allee wurden nach Korrekturen der Beschilderungen vier Messstellen zur Durchführung von mobilen Geschwindigkeitskontrollen eingerichtet, diese befinden sich im Straßenbereich der bestehenden Begrenzung auf 30 km/h.

An den vier Messstellen wurden in 2017 im Zeitraum von Februar bis Oktober 21x zu unterschiedlichen Tageszeiten mobile Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Es wurden insgesamt 10.708 Durchfahrten gemessen, hierbei fuhren 2.354 Fahrzeuge zu schnell, das entspricht einem Anteil von 21%, wobei Einzelquoten (2,7-71% Verstöße) sowie Verkehrsfluss (279 – 1165 Fahrzeuge) an den Einsatztagen sehr unterschiedlich hoch waren und das unabhängig von der Tageszeit.

In der Relation zu vergleichbaren Straßen im Stadtgebiet ist eine überwiegend durchschnittliche Verstoßquote festzustellen, jedoch insbesondere zwischen Münstereifeler und Euskirchener Straße ist die Quote häufiger erhöht.

Im Bereich der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h waren bisher keine Messstellen eingerichtet, eine Überprüfung der Örtlichkeit erfolgt diesbezüglich.

Aufgrund der bisweilen sehr hohen Verstoßquote, werden die Messstellen auch zukünftig im Rahmen des Einsatzplanes verstärkt berücksichtigt.